

JAHRESSCHAU DRESDEN 1926

Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung 23. APRIL BIS OKTOBER 1926

Internationale Kunst-Ausstellung 12 JUNI BIS OKTOBER 1926

Thalia-Säle!

Panzerkreuzer Potemkin

Nur noch bis einschließlich Sonntag, 4. Juli, wird dieses ansgewöhnliche Filmkunstwerk gezeigt...

Stadt-Theater Heute Stimmungsabend der mit großem Erfolg...

Freitag an der Unstrut, Bergshotel Edelacker Pension, Restaurant und Café.

BAD WITTEKIND! Sonntag den 3. Juli, 4 u. 8 Uhr nachm. Zwei Konzerte...

Hoher Petersberg I. Kirschkfest - Preisrichter Ador Sonntag, den 4. 7. 26...

Morgen Sonntagabend: „Schützenhaus Ammendorf“ Damen-Schönheitswettbewerb...

Rakete Ein sensationelles Ereignis für die gesamte Tanzwelt!

Kinderbesten Holz- und Metall-, finden Sie in großer Auswahl...

Walhalla Letzte 4 Tage Ueber'n großen Teich...

Halle in Flammen!

Die pyrotechnischen Wunderschauspiele in unvergleichlicher Pracht und Schönheit der Gebrüder Pinto...

Riesen-Fronten-Kunstfeuerwerk

Konzert der gesamten Bergkapelle unter persönlicher Leitung des Musikdir. Teichmann Sonntagabend, den 3. Juli 1926...

Sportplatz des V. F. L. 96 am Zoo.

Einlaß 7 Uhr - Beginn des Konzertes um 7 Uhr - Beginn der Wunder-Schauspiele nach Eintritt der Dunkelheit...

Auch Sie werden erwartet!

Verkaufsstellen für nummerierte Plätze: Sporthaus Hans Natzmann, Halle-Saal, Gr. Ulrichstr. 25...

Der Reaktions- und Gegenreaktions-Kabarett hier fern dabei Sommer- u. Kinderfest...

Gasthof Zwitschona 12 Minuten von Station Dörfchen, Große Halle-Veranda Sonntagabend, den 3. Juli...

Personen-Saale-Verkehr Salonschiff „Monika“ abfahrt direkt am 3. Juli...

Schreiberschilbchen am Galenberg Sonntag, den 3. Juli 1926: Große Kapelle „Thegrosias“...

Verein der Musikfreunde O solo mio feiert hierdurch alle Mitglieder...

Saison-Ausverkauf bringt jedem Käufer große Vorteile!! Ich habe Restbestände von Gummi-Decken, Wachtuch-Reste, Linoleum-Reste...

Hugo Nehab Nachf. Große Ulrichstraße 3, Marktnähe. Die Höchstleistungen aller Kleinanzubühnen hier, bis auf „Koch's Künstlerspiele“...

Kaufmännischer Verein F. Montag, den 5. Juli abends 8 Uhr im Neumarktschützenhaus, Eing. Karlstr. 10...

P. Kuhn Fleischzentrale Reichsstraße 53 (Niederbachs) Telefon 9007. Mein Schlager nur so lango der Vorrat reicht...

Sommer-Ausverkauf in allen Abteilungen! / Netto Bar-Verkauf / Kein Umtausch. Wir haben besonders hervor: Damenkleider, Mäntel, Kostüme, gestrickte Kleider, Pullover, Damenhüte, Mädchen- und Knaben-Kleidung, Kinderhüte...



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192607021/fragment/page=0004

A. HUTH & CO. G. A. HALLE-S. Große Steinstr. 86/87 und Marktplatz 21

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Stadt-Zeitung

Salz, den 2. Juli 1926.

Ferienanfang.

Die heutige Jugend kann freudiger über die Schulferien... Die Ferien sind für die meisten Schüler... Die Ferien sind für die meisten Schüler...

Salzmitte und Umlage.

Verpflichtung des Reichsbundes deutscher Mieter... Die Salzmitte... Die Umlage... Die Salzmitte und Umlage...

Beihilfen für Beamtenwitwen... Nach § 20 Abs. 3 des Reichsversicherungs-Gesetzes... Die Beihilfen für Beamtenwitwen...

Tagung des Nationalsozialistischen Vereins für Gassen und Ziergärten... Die Tagung des Nationalsozialistischen Vereins für Gassen und Ziergärten...

Schönheiten-Galle-Wunden... Es scheint noch wenig davon zu sein... Schönheiten-Galle-Wunden...

Die Salzmitte und Umlage... Die Salzmitte und Umlage... Die Salzmitte und Umlage...

Die Salzmitte und Umlage... Die Salzmitte und Umlage... Die Salzmitte und Umlage...

Die Salzmitte und Umlage... Die Salzmitte und Umlage... Die Salzmitte und Umlage...

Die Salzmitte und Umlage... Die Salzmitte und Umlage... Die Salzmitte und Umlage...

Die Salzmitte und Umlage... Die Salzmitte und Umlage... Die Salzmitte und Umlage...

Die Salzmitte und Umlage... Die Salzmitte und Umlage... Die Salzmitte und Umlage...

Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern.

Die reichlichen Grundlagen... Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern... Die reichlichen Grundlagen...

Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern... Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern... Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern...

Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern... Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern... Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern...

Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern... Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern... Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern...

Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern... Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern... Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern...

Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern... Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern... Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern...

Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern... Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern... Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern...

Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern... Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern... Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern...

Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern... Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern... Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern...

Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern... Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern... Die Verarmung und Zahlung der Kirchensteuern...

Ein Cyper-Beisetz... Gestern nachmittags... Ein Cyper-Beisetz... Gestern nachmittags...

Die Salzmitte und Umlage... Die Salzmitte und Umlage... Die Salzmitte und Umlage...

Aus der Umgebung... * Nieschen, 2. Juli... Aus der Umgebung... * Nieschen, 2. Juli...

Aus der Umgebung... * Nieschen, 2. Juli... Aus der Umgebung... * Nieschen, 2. Juli...

Aus der Umgebung... * Nieschen, 2. Juli... Aus der Umgebung... * Nieschen, 2. Juli...

Aus der Umgebung... * Nieschen, 2. Juli... Aus der Umgebung... * Nieschen, 2. Juli...

Berliner Börse.

Vorlaufende Kursnotierungen von heute.

Einheits-Kurse von heute.

Table with multiple columns containing stock market data, including various stock names, prices, and exchange rates.

Advertisement for Franz Diener's 'Stuwkamp-Salz' (Stew Camp Salt), featuring an illustration of a man and text describing its benefits for health.

Advertisement for 'Echte Münchener Loden-Mäntel' (Authentic Bavarian Loden Coats) by H. Schnee Nachfolger, showing illustrations of men in coats.

Advertisement for 'Jodsalz' (Iodine Salt) by H. Schnee Nachfolger, highlighting its health benefits and availability.

Advertisement for 'PERI RASIER-CREME' (Peri Shaving Cream) by Dr. M. Albersheim, featuring an illustration of a man shaving.

Advertisement for 'Naumann Phonix Nähmaschinen' (Naumann Phonix Sewing Machines) by Herm. Schöning, showing an illustration of a sewing machine.

Advertisement for 'H. Schnee Nachfolger' (H. Schnee Successor) located at Halle an der Saale, offering various goods.

Advertisement for 'Achtung Hausfrauen!' (Attention Housewives!) for Max Zaubitzer's products, including meat and sausages.

Advertisement for 'DR. M. ALBERSHEIM FRANKFURT AM MAIN' (Dr. M. Albersheim Frankfurt am Main) for various medical products.

Advertisement for 'Rundfunk-Programm des Leipziger Senders' (Radio Program of the Leipzig Station) listing various radio programs.

Advertisement for 'Rost' (Rust) for 'Licht- und Kraftanlagen' (Light and Power Plants) by Rost, showing an illustration of a worker.

Advertisement for 'zu bekannt billigsten Preisen' (at well-known low prices) for Max Zaubitzer's products.

Advertisement for 'Nervenschwäche' (Nerve Weakness) by Dr. M. Albersheim, featuring an illustration of a person.

Advertisement for 'Radio-Ersatzteile' (Radio Replacement Parts) listing various components and their prices.

Large advertisement for 'Von 15 Mk. Anzahlung an' (From 15 Mk. down payment) for 'Qualitätsrad' (Quality Bicycle) by K. Möller, including details on financing and quality.

Advertisement for 'MIETEN SIE!!' (Rent them!!) for 'EIGENTUMSERWERB' (Ownership Acquisition) by Iweha G. m. b. H., featuring an illustration of a person.

Wir haben unsere Büroräume nach Halle Riebeckplatz 2, I. verlegt.

Neura-Mineralquellen-Akt.-Ges. Bad Nau-Brügge

Familien-Nachrichten

Heute in den Morgenstunden des 1. Juli schloß in der Medizinischen Klinik meine liebe Frau

Otilie Recke

geb. Voigt

unsere gute Mutter, nach Vollendung ihres 60 Lebensjahres ihr trübes Auge für immer.

In tiefer Trauer

Paul Recke, Konkretor Frieda Recke, Mittelschullehrerin Rudolf Recke, Dipl.-Kaufmann, Plauen i. V.

Halle, Yorkstrasse 70, den 1. Juli 1926.

Ihr Begräbnis findet am Montag den 5. Juli, nachmittags 2 1/2 Uhr auf dem Giebichensteiner Friedhofe statt.

Gestern mittags 2 1/2 Uhr erkrankte laut nach langem Äußern, mit Gehör ertragendem Weiden meine treuergebende Frau und Mutter unter lieber Sohn und Bruder, Edm. Fischer, 27 Jahre alt, in Halle, der Salzfleischstr.

Karl Bohne

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Maria Bohne geb. Mändicke und Sohn Joachim, Ammendorf, den 2. Juli 1926 Begräbnung und Halle a. Saale.

Am Mittwoch, den 30. Juni verstarb nach längerem schweren Leiden unter lieber langjähriger Gustav Fischer, 60 Jahre alt, in Halle, der Salzfleischstr.

Gustav Fischer

Wir stellen Sie ein lieber Vater, Onkel und Bruder, der uns so viele liebe Stunden geschenkt hat, mit großer Trauer nach. Wir werden Sie ein treues Andenken bewahren.

In tiefer Trauer Die Angestellten und Arbeiter des Rittergutes Beesenstedt.

Am 1. Juli verschied nach langem, schwerem mit großer Geduld ertragenem Leiden meine einzige, innig geliebte Tochter

Luise Armbrcht

Halle-S., den 2. 7. 1926. Christine Armbrcht geb. Fink

Beilagsbesuche möglichst vermeiden. Kranke spenden: Beerdigungskassette Gedruckt.

Für die vielen Beweise innigster Teilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes sage ich allen herzlichsten Dank.

Besonderen Dank Herrn Oberplaner Fritz für die trostreichen Worte in der Kapelle und am Grabe.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Wilhelmine Kramer

geb. Born, Halle a. S., Pfälzerstr. 1.

Am 1. Juli verschied nach einem arbeitsreichen Leben unter guter Mutter, Schwester, Onkel und Nippen

Ww. Pauline Straubel

im Alter von 81 Jahren. Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen

Edward Müller, Halle a. S., den 2. Juli 1926

Für die innige Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Besonderen Herrn Pastor Heyer für die tröstlichen Worte, auch Herrn Friedländer für die liebevolle und dem Totgedächtnis dienliche und dem Gedenken dienliche Worte.

Im Namen der Hinterbliebenen

Karoline Andree, geb. Luise Adendorf, den 2. Juli 1926.

Statt besonderer Meldung Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse starb gestern nachmittag in dem Folgen eines Schlaganfalles meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Großmutter: Frau

Anna Poppe

geb. Winckler im 65. Jahre hier in ein Mitleid und Lob, aber auch ein Bewein und Freude reiches Leben.

Halle, Frankeische Stiftungen, den 2. Juli 1926.

Im Namen aller Hinterbliebenen: Richard Poppe Studentent 1. R.

Die Beerdigung findet nächsten Montag, nachmittags 1 1/2 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes aus statt.

Nach langem, mit Geduld ertragenem schweren Leiden in der Salzfleischstr.

Karl Bohne

am Donnerstag nachmittag 2 1/2 Uhr verstarb, nach ein schmerzhaftes Leiden, der seine Braut hier für 60 Jahre der Verheiratung entgegen hat und sich ein treues Andenken hinterlassen hat.

Im Namen aller Hinterbliebenen: Amts- und Gemeindeverwaltung Ammendorf.

Danksagung. Für die uns anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Mannes, Bräutigams, Schwagers und Onkels

Herrmann Holcke

erwünschte Teilnahme sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Besonderen Herrn Pastor Heyer für die tröstlichen Worte, auch Herrn Friedländer für die liebevolle und dem Totgedächtnis dienliche und dem Gedenken dienliche Worte.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Frau Anna Holcke, Halle a. S., den 2. Juli 1926.

Statt Karten. Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen, des Kaufmanns

Herrmann Müller

sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen. Halle a. S., den 1. Juli 1926. Rudolf-Haymstr. 31.

Für die innige Anteilnahme und für die Ehrungen anlässlich des Heimganges unseres teuren Entschlafenen sagen wir nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Ida Arndt nebst Kindern.

Halle a. S., den 2. Juli 1926 Körnerstr. 33.

Verzierungen Wohnungen

3 Zimmer, 2 1/2 Bäder, 10-12 St. monatl. 1.200,-

3 Zimmerwohnung 3 Zimmer, 2 1/2 Bäder, 10-12 St. monatl. 1.200,-

Nur die ersten Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen.

Otto Brebeck

Im Namen der Hinterbliebenen Wwe. Helene Brebeck geb. Spannerberg Halle a. S., den 1. Juli 1926. Sandbergstr. 50.

Damen-Taschen Koffer- u. Lederwaren-Haus Hugo Kraemmer Halle a. S., Schmeerstr. 19

Segen des Mansfelder Bergbaues! 6 Stück echt silberne vollständige Besteck-Ausstattungen

billigsten Preisen aus vorzüglichen Kapitalanlagen Juweller Tittel Schmooresstr. 12

Wohngemeinschaften 3-4 Zimmer, 10-12 St. monatl. 1.200,-

Sehr preiswerte gute Wirtschaftsgüter. Eishäufiger beheizt 87. Eismaschine 12.50. Kaffeemaschine 11.75. Elektrischer Apparat 25. Handföhrer 95. C. F. Ritter, Halle a. Saale, Leipzigertr. 88-92.

Die Töchter des Intendanten.

Von Peter Brist.

Copyright by Maria Feuchtwanger, Halle, (Halle 1926).

Die Auffassung legte sich bald fest. Hoffmann gewöhnte sich an seine neue Wirklichkeit. Seit er sah er, daß Hedwig ihm wirklich gleichgültig war, daß er das Kleinste in den wöchentlichen Männen als Fremdschicht empfand. Nur die Freude an der Arbeit fehlte nicht mehr in bestem Umfang zurück. Manchmal kam ihm jetzt wieder und sinnlos vor. Er dachte nicht, warum er Kleinigkeiten, die andere, mildere Beamten ebensogut befehlen konnten wie er, selbst erledigte. Er machte es sich dennoch, ging früher ins Bureau und kam früher nach Hause. Die Besorgnisse wurden dabei genau so erant erledigt wie früher. Es kam jetzt vor, daß er sich langweilte. Er schlug Broschüren und Manuskripte auf und las nicht darin. Dann ging er spazieren, schenkte durch die Straßen, kaufte sogar Kleinigkeiten für die Wohnung und Kosmetik, wie Stämmen in den Hauptstädten unanständig auf und ab gingen.

Verhältnismäßig am meisten Freude machte ihm seine Geschichte des Armenwesens. Ohne daß er sich besonders angezogen fühlte, schritt sie jetzt ruhig vorwärts. Der vierte Band, an dessen Ende er fast zwei Jahre lang gearbeitet hatte, ging seiner Vorbereitung entgegen. Selbst bei Hoffmann die anderen weißen Blätter des Manuskripts durch.

Er lud jetzt öfters Herrn des Verlags und berühmte Dozenten zu sich ein und zeigte ihnen seine

Bücher und Manuskripte. Auch er wurde öfters eingeladen und er erhielt sich dann niemals schübe. Er arbeitete sogar auf den letzten Ton, mit dem andere Konventionen führten und fremde Damen unterhielten. Eine ihm ungewohnte Ruhe kam über ihn. Er konnte sich jetzt über belanglose Feinheiten freuen. Er wurde liebenswürdig im Umgang und manche Menschen, die er früher gemieden hatte, ludte er jetzt auf. Er legte er sich die Frage vor, ob er sich Hedwig gegenüber etwas vorzuziehen habe. Aber er war sich seiner Schuld bewußt. Er hatte immer fleißig gearbeitet und ihr hatte das nicht gekostet. Das war ein blühender Zug in ihrem Wesen. Er hatte aufgehört, sie zu hassen. Das war seine Art, daß sie ihre. Sie waren eben verschiedene Wesen. Das heißt, daß sie getrennt voneinander waren. Schmach hatte er nicht nach ihr. Die Ruhe und das Kleinste taten ihm weh. Sie hatte ja auch wohl kein Verlangen nach ihm, sonst hätte sie ihn schon längst um Vergebung gebeten. In Briefen nahm er sich eine Woche lang Urlaub. Er fuhr nach Berlin, einen Kollegen zu besuchen, und verbrachte dort im Kreise einer kleinbürgerlichen zufriedenen Familie einen reiblosen Sommer. Abends belaudte er im Deutschen Theater eine Vorstellung von Hofens „Stosserholm“ und kam erschüttert in seinem Hotel an.

Sein ganzes Leben stand plötzlich klar vor seinen Augen. Er war wahrhaftig gewesen. Wie ein Zerklöbter hatte er dumpf dahingearbeitet, ohne Ziel, ohne Ruhe. Keinen Genuß vom Leben hatte er nicht gehabt. Am Schönsten war er vordargestellt. Es war tragisch,

ob er es vorhanden hatte, seine Besen so in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen, daß diese etwas von ihm gehabt hätte. Immer hatte er geglaubt, für die anderen zu arbeiten. Dabei hatte er die, die ihm am nächsten hätten stehen sollen, vernachlässigt und bei der Kleinarbeit hatte er das große Ziel übersehen. Alles Fortschrittliche und Schöne in sich hatte er gemollt gemacht und dabei hatte er seiner Frau die Augen geschlossen. Auch sein Kind wäre ein verheirateter Feindlicher Mensch geworden, wenn Hedwig es nicht gemollt von seiner Seite gerissen hätte. Hedwig, diese genussüchtige Frau, hatte er geäußt und nie hatte er gehurt, wozu aufopferndes Weisen er in ihr befehlen hatte. Das wäre wohl aus ihm geworden, wenn er nur gar eine Durchschnittsfrau gehabt hätte! Es war nicht zum Ausdenken. Und konnte Hedwig ein Wortwort daraus gemacht werden, daß sie nicht entzogen auf ihn eingewirkt hätte? Hätte sie vielleicht mit ihm losam, tagen kämpfen sollen und sich so zur Kampftippe erwidert? ... Heute war das alles zu spät. Hedwig hatte er für immer verloren. Sie kam nie wieder zu ihm zurück. Es war auch das Beste für sie. Wer labernd so wie er gelebt hatte, der war nicht mehr fähig, eine Frau zu führen. Er hätte aber futz oder lang noch ein altes Leben wieder aufgenommen. Aber so, was sollte werden? Was sollte jetzt werden? So konnte es doch nicht weitergehen. Er nahm sich vor, seine eigene Tätigkeit zwar nicht bald aber Kopf abzugeben, aber langsam, allmählich wollte er abends werden. Er wollte es nie verstehen, daß er in erster Linie an sich eigenes Glück und an seine eigene

Zufriedenheit denken mußte, wenn er ihn feste fest wollte, auch den anderen von ihnen zu sein. Eine höhere Ethik, in die sich Hoffmannsche Erkenntnis setzte, jenseit ihm das Herz.

Sie hätte er Hedwig die Hände lassen wollen, wenn sie ihm vorentscheidend bezogen hätte! Und dann dachte er an seinen alten Vater, der ihm nachgelaufen war, um ihn zu bitten, dem Glück nicht mit dem Wege zu gehen, und den er wie einen Verbrecher von sich geschoben hatte. Nur fanden ihm mit einmal alle die häßlichen Szenen vor Augen, durch die er Hedwig aus dem Haus getrieben hatte. Er erinnerte sich daran, wie sie als Mädchen zu seinen Eltern nach München gekommen war, welche Wandlung damals mit ihm vorgegangen war und wie fähig Hedwig die erste Zeit der Ehe gewesen war. Er erinnerte sich der ersten Zeit der Ehe, wo ihm Hedwig so verständig und gut als die Wege gegeben und ihm alle Sorgen verheimlicht hatte. Und wie einen langen, gasigen Weg lag er die Zeit, da er verheiratet, verheiratet und einleiner geworden war, trotzdem ein goldenes Herz daneben fast verblüht wäre. Er sah ihre kleinen Augen, die früher so süßlich gelacht hatten, traurig auf sich gerichtet mit der Bitte, um jenseitlichen anders zu werden. Und er sah, wie sein Vater gegen sie ihm geworden war und ihm gegeben hatte, wie er ihm die Türe geöffnet hatte, wie er Hedwig gemollt die Ehe zur Schwärze genommen hatte. Was Glückseligkeit, aus neuer Glückseligkeit. Er öffnete heute groß sein wollen, er öffnete etwas an. Und hätte heute verdammt werden müssen, häßlich, gemein, heimlich. Seine Erfolge, daß es war zum Schaden! Seine Erfolge standen darin, daß er selbst

Mifa-Fahrer der Preisermäßigung kompl. Kk. 110.— Gummi-Bieder

Autowerkstatt

Die Preise sind sensationell billig! Jeder sollte sie prüfen! Jeder wird kaufen!



Billig Billig Billig

Jacquard-Handtuch prima Halbseiden, gestickt und gebändert	0.88
Gartendecke in verschiedenen farbigen Karos, schöne Muster	0.95
Waschseife in neu mod. Mustern, kariert und gestreift	0.85
Kinder-Nachthemd mit breiter Stehkrause oder Hohlseam	1.45
Helvetia-Seide 85 cm breit, in ca. 50 Farben vorrätig	2.75
Mousseline große Musterauswahl, 80 cm breit	0.35
Zephyr für Oberhemden in waschechte Qualität	0.98
Extra weite Frauenröcke aus gutem englischem Stoffen, in allen Frauengrößen	3.90
Elegantes Waschseiden-Kleid schöne Schotten und Stroifen, modern verarbeitet	3.95
Teppich Woll-Tapestry, ca. 200x300 cm, gute Qualität	37.00

Autowerkstatt

Galle-Saak Am Markt

Grundstücke 3000 am Baustelle

Kolonialwaren-Geschäft in der Mitte des Mannich, 11. 17000

Intendanten-Gute neue Pianos vermietet

Gebrauchte Pianos sehr gut erhalten, sehr preiswert

Gelegenheitskauf! Opern, best. 2. Rang, 110-120

Einzelstücke Pianos Harmoniums

Wahlverwandte Mod. Bettstuhl, Auflegematratze

Billig! Wer Billig! Möbel braucht Speisezimmer

Eleg. Kinderw. 2-3 J. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Gebrauchte Benz-Limousine 2500 6 Zylinder, mit elektrischem Licht

Verkaufte Möbel!!

Verkaufte Möbel!!

Verkaufte Möbel!!

Zur Reise Handkoffer mit Ledergriff

Verkaufte Möbel!!

Verkaufte Möbel!!

Verkaufte Möbel!!

Verkaufte Möbel!!

Verkaufte Möbel!!

Büderei mit Grundstück

Büderei mit Grundstück

Büderei mit Grundstück

Louis Böker Leipzigstr. 7

